

Endgültiger Abschied vom Winterhimmel

Wenn man Mitte April nach Einsetzen der Dunkelheit Richtung Westen sieht, dann kann man die untergehenden Wintersternbilder noch dicht am Horizont sehen:

Der Himmelsjäger Orion mit seinen drei markanten Gürtelsternen steht unmittelbar am Horizont, Rigel, der rechte Fußstern geht bald unter, während der Schulterstern Beteigeuze noch höher am Himmel steht. Rechts neben Orion, fast genau im Westen, sieht man den rötlich leuchtenden Riesenstern Aldebaran im Stier. Unter ihm sieht man eine kleine Sternengruppe, den offenen Sternhaufen Hyaden. Bekannter ist das Siebengestirn, die Plejaden, die etwa auf gleicher Höhe weiter rechts von Aldebaran stehen.

Hyaden und Plejaden sind Ansammlungen junger, vor einigen Millionen Jahren erst entstandener Sterne.

Über dem Orion stehen die Zwillinge mit Castor und Pollux und über dem Stier steht das Sternbild Fuhrmann mit dem hellen Stern Capella. Perseus und Cassiopeia stehen schon weiter im NW.

Unterhalb der Zwillinge steht noch deutlich sichtbar der rote Planet Mars.

Mondsichel zieht an Mars vorbei

Es lohnt sich am Abend des 14.4. die erst zwei Tage alte schmale Mondsichel in der Dämmerung tief im Westen aufzusuchen. Gegen 20.45 Uhr wird man die Mondsichel gut erkennen können. Über ihr wird dann langsam Aldebaran in der Abenddämmerung sichtbar. Nach 22.00 Uhr steht der Mond dann sehr dicht am Horizont und geht unter.

Der Mond macht aber noch eine zweite Bewegung am Himmel:

Langsam wandert er entgegengesetzt der Erddrehung, die ihn nach Westen zum Horizont führt, selbst Richtung Osten. So vergrößert er seinen scheinbaren Winkelabstand zur Sonne am Himmel, bis schließlich Halbmond und dann am 27.4. Vollmond eintritt. Bei Vollmond steht er der Sonne genau gegenüber.

Diese Eigenbewegung des Mondes entsteht durch den Umlauf des Mondes um die Erde. 27,3 Tage dauert eine Umkreisung. Da die Erde sich in dieser Zeit auch weiter um die Sonne bewegt, vergehen aber 29,5 Tage bis der nächste Vollmond wieder der Sonne am Himmel gegenüber steht.

Am 17.4. läuft der Mond dicht am Mars vorbei. Seinen geringsten Abstand hat er nachmittags um 14 Uhr, leider unbeobachtbar für uns. Aber in der Abenddämmerung vom 17.4. steht er noch dicht am roten Planeten.

Im Osten gehen die Frühlingssternbilder auf

Nun blicken wir nach Osten:

Hoch am Himmel steht der Große Wagen, senkrecht nach oben ausgerichtet. Er fällt durch den charakteristischen Wagenkasten auf, an den die Deichsel, ein flaches Sternendreieck, anschließt.

Neben dem mittleren Deichselstern Mizar sieht man, wenn man gute Augen hat, einen lichtschwachen Stern, Alkor, der zufälligerweise in der gleichen Blickrichtung steht. Man nennt ihn auch den Augenprüfer, eben weil er so schwer zu erkennen ist.

Mit Hilfe des Wagenkastens kann man auch die Nordrichtung und damit den Polarstern finden:

Dazu verlängert man die Verbindungslinie der hinteren beiden Kastensterne etwa um das Fünffache, dann trifft man auf den am Ende der Deichsel des Kleinen Wagens stehenden Polarstern. Unter ihm ist dann der Nordpunkt des Horizontes.

Die Deichsel des Großen Wagens beschreibt einen Bogen, der zum alten Riesenstern Arkturus im Sternbild Bootes führt und weiter zur Spica im Sternbild Jungfrau. Bootes und Jungfrau gehören, ebenso wie das gerade aufgehende Sternbild Herkules, zu den Frühlingssternbildern: Im Westen verschwinden die Wintersternbilder und im Osten tauchen die Frühlingssternbilder auf.

Der Wechsel der Jahreszeiten vollzieht sich auch am Himmel.

Kasten:

Planetenstellungen im April

Merkur: zu dicht bei der Sonne

Venus: Beginnt ihre Zeit als Abendstern Ende April

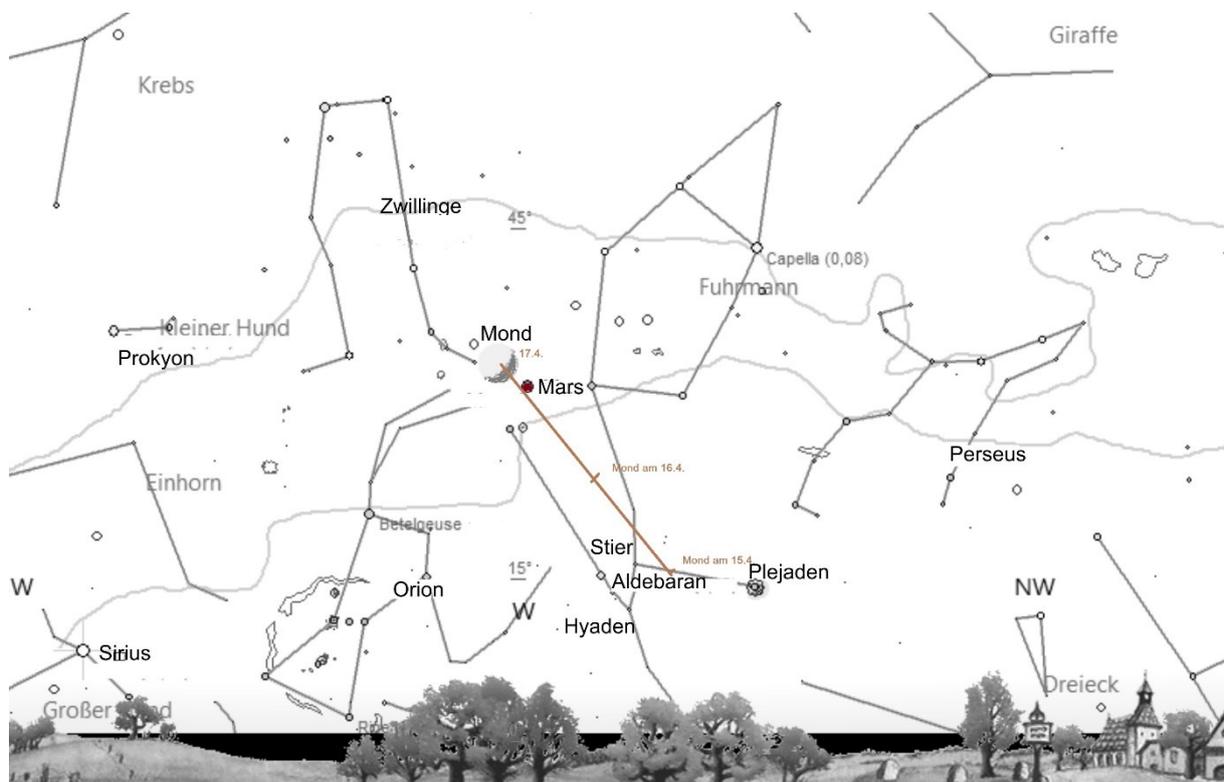
Mars: abends im Westen noch einige Stunden über dem Horizont

Jupiter: geht gegen 5 Uhr nach Saturn im SO

Saturn: ab 4.30 Uhr morgens im SO zu sehen.

Sternkarte:

Bernd Holstein, AAK, für 17.4., 22.00 Uhr, eingezeichnet ist die Mondbewegung zwischen dem 15.4. und dem 17.4. sowie die Position des Planeten Mars



Ort: Kassel Datum: 17.04.2021 Zeit: 22:00 Sicht: West Quelle: B.Holstein AAK

Aktuelle Informationen:

Täglich aktuelle Informationen über den Sternenhimmel über Kassel in:
www.astronomiekassel.blogspot.com